

Informationsveranstaltung

**Neue Unterstützungsangebote für
ausgrenzungsgefährdete Jugendliche
am Übergang Schule - Beruf**

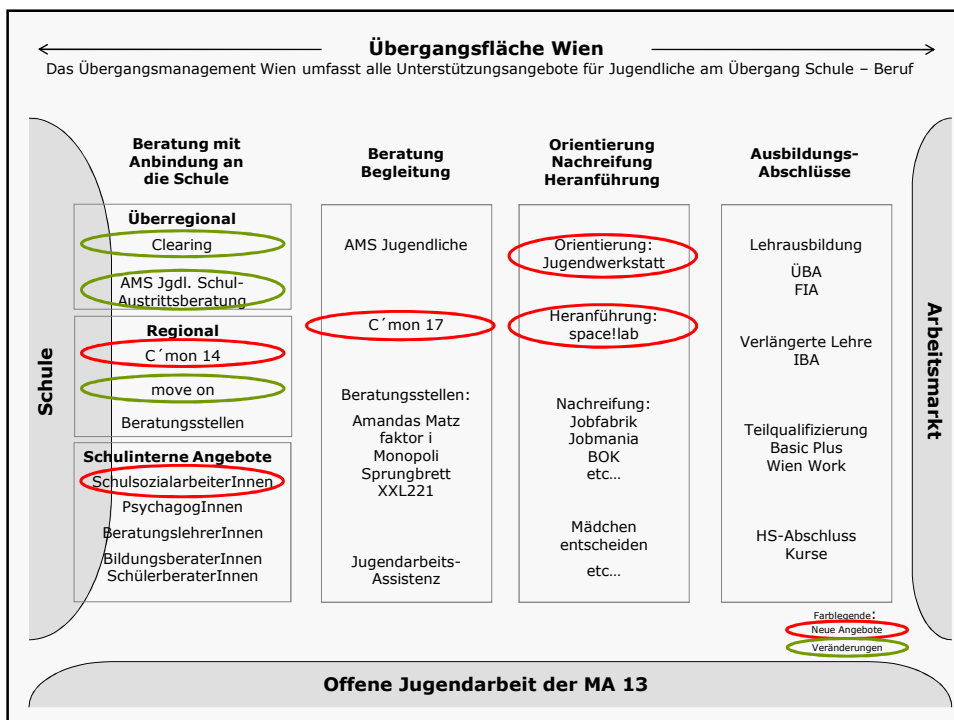
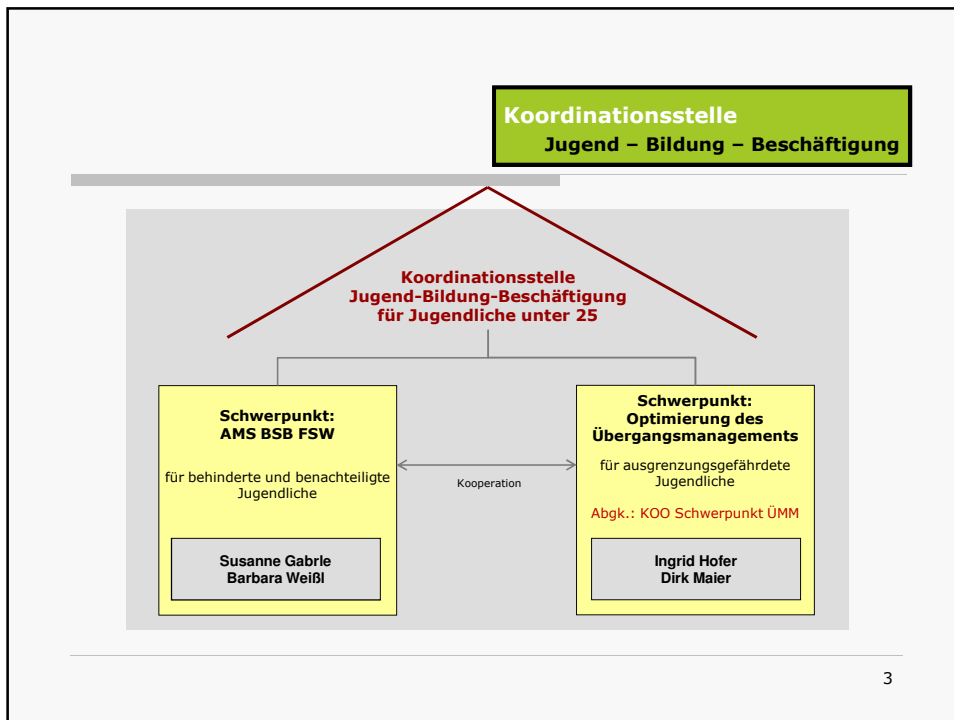
Wien, 25. Februar 2010

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung
wird finanziert und beauftragt durch:



Geschichte:

- Juli 2007** **Beginn der Koordinationsstelle AMS BSB FSW**
Unterstützung der kostenträgerübergreifenden Kommunikation und Kooperation mit dem Ziel der verbesserten Abstimmung der Angebote der beruflichen Integration für behinderte und benachteiligte Jugendliche
- März – Juli 2009** **befristeter Projektauftrag** „Erstellung eines abgestimmten Wiener Konzepts zur Optimierung des Übergangsmanagements für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche“ im Auftrag des waff und in Kooperation mit AMS, BSB, FSW, SSR und waff
- Dezember 2009** **Start der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung**
- Umbau des Schwerpunkts AMS BSB FSW
- Aufbau des Schwerpunkts Optimierung des Übergangsmanagements



Koordinationsstelle
Jugend – Bildung – Beschäftigung

Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung
Schwerpunkt Übergangsmanagement

Struktur:

Aufträge erfolgen über das Steuerungsgremium, bestehend aus AMS, BSB, FSW, MA 13 Abt. Jugend, SSR und waff

Aufgaben:

- Verbesserung des Überblicks und der Transparenz über das Übergangsmanagement
- Unterstützung der fördergeberübergreifenden Kommunikation und Abstimmung der Aktivitäten
- Unterstützung der Projekte des Übergangsmanagements bei der übergreifenden Abstimmung und Kooperation
- Verbesserung der Informationslage von MultiplikatorInnen (BeraterInnen, LehrerInnen, etc...) in Form von Info-Veranstaltungen bspw.

5

Koordinationsstelle
Jugend – Bildung – Beschäftigung

Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung
Schwerpunkt Übergangsmanagement

Aktuelle Tätigkeiten:

- Heutige Infoveranstaltung für MultiplikatorInnen
- Erstellung von Infomaterialien und Übersichten über die Angebotslandschaft des Übergangsmanagements
- Koordination des Abstimmungsprozesses der Projekte des Übergangsmanagements untereinander und auch mit relevanten Umwelten
- Info-Offensive für MultiplikatorInnen in der Schule

6

